

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Nr. 39 | 39. Jahrgang | 27. September 2013

Gesichter unserer Stadt: Schicken Sie uns Ihr Passbild!

Leinfelden-Echterdingen plant eine neue Imagebroschüre. Darin sollen die Menschen, die diese Stadt ausmachen, im Mittelpunkt stehen. Das Große soll in der Publikation ebenso seinen Platz haben wie das Kleine, das Lokale wie das Überregionale, das Junge wie das Alte, das Ländliche wie das Städtische, das Traditionelle wie das Moderne. Das alles spiegelt sich am besten in Menschen aus Leinfelden-Echterdingen, die wir zusammenbringen. Einige von ihnen wollen wir in Text und Bild vorstellen.

Für den Titel der neuen Imagebroschüre ist eine Collage aus vielen jeweils passbildgroßen Porträts geplant. Wir könnten dafür irgendwelche Gesichter nehmen,

was wir aber nicht wollen. Wir wollen das wirkliche Gesicht dieser Stadt zeigen und also auch wirkliche Gesichter dieser Stadt. Vor diesem Hintergrund sucht die Stadtverwaltung Bürger, die uns ein Passbild zur Verfügung stellen, das ein Puzzleteil der Collage wird.

Keine Angst: Namen werden nicht genannt. Das Foto fließt lediglich als kleiner Teil ins große Ganze ein.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen! Bitte Passbilder senden

> per e-mail an amtsblatt@le-mail.de

> per Post an die Stadt Leinfelden-Echterdingen, Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen

S21: Erschütterungsmessungen in Gebäuden

Um die Erschütterungen in den Gebäuden bzw. Wohnungen entlang der S-Bahntrasse zu erfassen, werden Erschütterungsmessungen durch das Büro Obermeyer (München) in Auftrag der Deutschen Bahn durchgeführt. Für die Messungen wurden elf Gebäude, die an die Bahntrasse angrenzen, von den Fachingenieuren und der Stadtverwaltung ausgewählt. Die Bewohner wurden

von OB Klenk angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Das Büro Obermeyer hat die für die Messung geeigneten Wohnungen innerhalb der Gebäude bestimmt.

Die Stadt konnte sich so mit ihrem Anliegen, die Belastung der Anwohner durch die S-Bahntrasse und zukünftige Mehrbelastungen durch eine Erschütterungsmessung zu überprüfen, durchsetzen.

Stuttgart 21/Planfeststellung 1.3

Sondersitzung des Gemeinderates

Zu einer öffentlichen Sondersitzung tritt der Gemeinderat am Dienstag, den 1. Oktober, um 18 Uhr, im Kleinen Saal der Filderhalle zusammen. Es geht um das Bahnprojekt Stuttgart 21, genauer: den Planfeststellungsabschnitt 1.3, der den Bereich zwischen Roher Kurve und Flughafenbahnhof betrifft. Einziger Tagesordnungspunkt:

- Vorstellung der Planfeststellungsunterlagen durch die Deutsche Bahn

Im Anschluss ist eine Fragerunde vorgesehen. Bitte beachten Sie: **Nur Bürgerinnen und Bürger aus Leinfelden-Echterdingen haben Rederecht!**

Zuvor, um 17 Uhr, tagt der **Stadtwerkeausschuss** im Studio II, ebenfalls öffentlich. Auf der Tagesordnung stehen u.a.:

- Sanierung der Wasserleitung in der Rohrer Straße
- Bürgerstrom: Auswahl der Projekte

> Ausführliche Tagesordnung siehe "Amtliches" auf Seite 12.



"Echterdingen damals" wird am Samstag eröffnet

Historische Fotografien präsentiert das Stadtarchiv im Stadtmuseum. Die öffentliche Ausstellungseröffnung ist am morgigen Samstag, 28.9., um 18 Uhr im Bürgersaal der Zehntscheuer, mit "Dorfgeschichten" und Musik. Anschließend ist Besichtigung mit Bewirtung im Stadtmuseum.

> Seite 7



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa aus.

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19 bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711/60 130 60.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK unter der Nummer 0711/60 130 60.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

28./29.9., Dr. Schmid, Aicher Str. 26, Bernhausen, Tel. 0711/703428
In Notfällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habenden Zahnärzte unter Tel. 7877755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0711/2628012

Frauen helfen Fraue:

Tel. 0711/7949414

Frauenhaus Filder: Tel. 0711/9977461

Telefonseelsorge: Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Wir sind da. Immer.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienste sind über den Anrufbeantworter des Tierarztes zu erfragen.

Apothekendienst

Fr. 27.9. Herz Apotheke Mache, Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel.: 9 90 95 50

Sa. 28.9. Apotheke am Bahnhof, Bernhausen, Karlstr. 20, Tel.: 70 63 25

So. 29.9. Kristall-Apotheke Leinfelden, Hohenheimer Str. 11, Tel.: 75 53 09

Mo. 30.9. Neue Apotheke, Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel.: 70 26 08

Di. 1.10. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel.: 75 14 38

Mi. 2.10. Mörike-Apotheke, Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel.: 77 11 32

Do. 3.10. Halden-Apotheke, Stetten, Weidacher Steige 20, Tel.: 79 19 79

Fr. 4.10. Markt-Apotheke, Bonlanden, Marktstr. 6, Tel.: 77 29 10 70794 Filderstadt (Bonlanden)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761/19240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeit: Tel. 0700-53782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst Tel. 0800-3629477

Störungsannahme rund um die Uhr.

Notdienst der SHK-Innung Sanitär Heizung Klempner, 10-18 Uhr:

28./29.9. Roland Bartmann Installateur- und Heizungsbaubetrieb, Achalmstr. 22, Leinfelden-Echterdingen, Tel. 507 20 28

Polizei-posten Kornblumenweg 4, 70771 Leinfelden, Tel. 0711/903770, Mo - Fr 7-19 Uhr

Müllkalender

Hausmüll - alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 7.10., Leinfelden, Musberg, Stetten: 8.10.

Hausmüll - alle vier Wochen: Echterdingen I und Unteraichen: 21.10., Echterdingen II und Oberaichen: 7.10., Leinfelden: 8.10., Musberg, Stetten: 22.10.

Gelber Sack: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 7.10., Leinfelden: 9.10., Musberg, Stetten: 10.10.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 30.9., Leinfelden, Musberg, Stetten: 1.10.

Papiertonne: Echterdingen I, II, Unteraichen und Oberaichen: 21.10., Leinfelden: 22.10., Musberg und Stetten: 24.10.

Kompostierungsanlage Stetten

Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Di 13.00 - 16.30 h

Mi 13 - 18 h

Fr 7.30 - 11.30 h und 13.00 - 16.30 h

Sa 8 - 12 h

Alle Termine finden Sie auch in Ihrem Müllkalender und auf der städtischen Homepage (Suchbegriff "Müllabfuhr")

Infotelefon Abfallwirtschaftsbetrieb:

0800/9312-526 (a.d. Festnetz kostenlos)

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stetten: Do 7-12 Uhr - **neuer Standort:**

Ecke Post/Stettener Hauptstraße!

Der Wochenmarkt fällt am 3.10. (Feiertag: Tag der deutschen Einheit) aus.

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

Tel. 0711/99076-0, Fax 99076-10
anzeigen.70771@nussbaummedien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen!)
Anzeigenannahme: Tel. 99076-0, Fax: 1600-269.
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Visusteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.

www.nussbaum-wds.de

anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Zustellung und Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

abonnenten@wdspresservertrieb.de

www.wdspresservertrieb.de

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mobis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Kleink:

Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Rausch

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:

Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Stadionstr. 6, ☎ 72249801
musikschule@le-mail.de

www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntschauer), Tel. 1600-634. Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1, Tel. 1600-276.

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,

Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Rund um die Uhr: www.247online-bibliothek.de

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**, Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744.

Di, Do 15-18 Uhr. Während der Schulferien Di

15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de

Bücherei **Stetten in der Lindachschule**,

Jahnstraße 60, Tel. 4893344

Di, Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Während der Schulferien Mi 15-19 Uhr.

buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

Das Hallenbad hat am Donnerstag, 3.10., von 7 bis 21 Uhr, Sauna bzw. Dampfbad haben von 14 bis 21 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di (Wb) 6-21 Uhr

Mi 7-21 Uhr

Fr 7-21 Uhr

Sa 7-17 Uhr

So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do
(Schul- und Vereinsschwimmen)

Sauna/Dampfbad:

Damen: Di 7-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr

Herren: Mi 7-13 Uhr

Gemischt: Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr,

Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Geschlossen: Mo, Do

Lange Saunanacht am Samstag 26.10., von 20 bis 10 Uhr

Mit textilfreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16:45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315; Fax 1600-305

www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

In der Erziehungshilfestelle finden Kinder in belastenden Familiensituationen Unterstützung Mit dem Wutball gegen den Trennungschmerz

Jede dritte Ehe wird geschieden. Und so gibt es auch immer mehr Trennungs- und Scheidungskinder. Im Jahr 2010 waren es im Kreis Esslingen 1.050 Scheidungen - und 813 Kinder, die sich alleingelassen, traurig, schuldig und wütend fühlen. Seit Februar finden solche Kinder in der Backhausgasse 3 Unterstützung und Aufmunterung. Dort bietet die Erziehungshilfestelle eine Gruppe für Trennungs- und Scheidungskinder an. Die zweite startet im Oktober.

Sechs Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren treffen sich jede Woche für 90 Minuten, insgesamt zehn Mal. Betreut von zwei Pädagogen, erfahren die Kinder in der Gemeinschaft mit den anderen, dass sie nicht allein sind und bekommen Bewältigungsstrategien an die Hand. Da kommen dann auch "Gefühlskarten" und der "Wutball" zum Einsatz, oder ein Wunschzettel an die Eltern, auf dem etwa steht: "Ich will nicht euer Briefbote sein." Viele Eltern sind froh über das Angebot, und meist kommen auch beide Elternteile zur ersten Schnupperstunde und zum Abschlussgespräch mit.

Seit 2007 gibt es diese Anlaufstelle für Familien in belastenden Situationen, zentral gelegen am Marktplatz von Echterdingen. Zu der Bürogemeinschaft gehören die Stiftung Jugendhilfe aktiv, der Internationale Bund und der Soziale Dienst des Landkreises. Keine Therapie finde hier statt, betonen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Prävention stehe vielmehr im Vordergrund. Kooperiert wird mit Institutionen der Jugendhilfe, mit Schulen oder auch der Bürgerstiftung über deren Projekt Lernpartner.



OB Roland Klenk (3.v.l.) kam zu einem Informationsbesuch in die Backhausgasse 3 zu (v.l.) Jürgen Knodel, Michael Müller, Elke Seitz, Lukas Schwerer, Albrecht Neubrandner, Ilka Herzhauser und Manuela Schäfer.
Foto: Bergmann

Zielgruppe sind 6- bis 14-Jährige und ihre Familien. Kosten entstehen keine, weil der Landkreis dies übernimmt. Eltern werden auch nicht in ihren Rechten eingeschränkt, niemand braucht Angst zu haben, dass die Kinder "weggenommen werden".

Familiäre Krisensituationen haben viele Ursachen. Zunehmend sind es auch psychische Erkrankungen eines Elternteils. Ab Oktober wird es deshalb eine Gruppe für betroffene Kinder zwischen 6 und 12 Jahren mit dem Namen "Seiltänzer" geben. Die Gefahr, irgendwann selber an einer Depression oder Psychose zu erkranken, liegt bei ihnen um

ein Vielfaches höher. Sie werden deshalb zunächst aufgeklärt über die Krankheit. Kunst- und Musiktherapie, Rollenspiele und gemeinsame Unternehmungen helfen dabei, Ängste spielerisch zu verarbeiten. Eine selbst erarbeitete "Schatzkiste" mit kleinen Helfern dient für Krisenmomente.

Oberbürgermeister Roland Klenk stattete der Erziehungshilfestelle kürzlich einen Informationsbesuch ab. Dabei zeigte er sich sehr angetan von den Angeboten und der Vernetzung mit anderen Trägern der Jugendhilfe in der Stadt: "Ich habe großen Respekt für Ihre Arbeit!" (gif)



Gäste aus Voghera

Aus unserer Partnerstadt Voghera konnte OB Klenk wieder einen Schülergruppe herzlich begrüßen. Zu Gast sind sie im Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen.

Dank an Wahlhelfer

Auch im neuen Bundestag wird unser Wahlkreis wieder mit drei Abgeordneten vertreten sein: Wir gratulieren Michael Hennrich (CDU), Rainer Arnold (SPD) sowie Matthias Gastel (Grüne).

Mit der hohen Wahlbeteiligung von 80,91 Prozent haben die Wählerinnen und Wähler aus Leinfelden-Echterdingen einmal mehr ihr demokratisches Verantwortungsbewusstsein unter Beweis gestellt. Dafür danke ich herzlich.

Mein besonderer Dank im Namen der Stadt gilt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die im ehrenamtlichen Einsatz die Durchführung der Wahl ermöglicht haben. Dank ihrer sorgfältigen und überparteilichen Arbeit können wir wieder auf eine reibungslos über die Bühne gegangene Bundestagswahl zurückblicken.

Ihr

Roland Klenk
Oberbürgermeister

Bundestagswahl 2013: Die Ergebnisse in LE

Bei der Bundestagswahl am 22. September wurde in Leinfelden-Echterdingen von den Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern landesweit die dritthöchste Wahlbeteiligung erreicht, nämlich 80,91 Prozent, das waren 21.442 Wähler. (Wahlberechtigt: 26.500). Vertreten ist Leinfelden-Echterdingen, das zum Wahlkreis Nürtingen gehört, im Bundestag durch Michael Hennrich (CDU), Rainer Arnold (SPD) sowie Matthias Gastel (Grüne). Das vorläufige Ergebnis:

	Erststimme	Zweitstimme
CDU	48,35%	43,01%
SPD	26,06	20,41
FDP	2,93	8,14
Grüne	12,20	13,59
Die Linke	3,29	4,19
Piraten	2,30	2,65
NPD	0,65	0,64
REP	0,50	0,42
AFD	2,95	4,49
FW	0,78	0,58

> Einzelergebnisse siehe Seite 8 bis 11 sowie unter www.leinfelden-echterdingen.de
> Politik > Wahlen



Gedenkstiftung der beiden Filderkommunen „Gemeinsame Erinnerung - gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“



2008 haben die beiden Städte Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen eine gemeinsame Stiftung gegründet. Sie soll einerseits die Erinnerung an die Opfer des KZ-Außenlagers auf dem Flughafen bewahren, andererseits aber Projekte unterstützen, die dazu beitragen, dass sich ein solches Unrecht - in vielen denkbaren Formen - in der Gegenwart und in Zukunft nie mehr wiederholt.

Diese Stiftung richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich, an Kinder und Jugendliche unserer beiden Städte.

Die Stiftung prämiiert 2013/2014 zum fünften Mal Projekte, die sich im Sinne des Stiftungszweckes mit Themen befassen wie

- > Integration und friedvolles Zusammenleben
- > Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- > Bürgerschaftliche Verantwortung

Insgesamt stehen 2000 Euro Preisgelder zur Verfügung.

Die Projekte der diesjährigen Teilnehmer stellen wir im Amtsblatt vor.

Die Prämierung der Projekte findet im Oktober statt.

Ansprechpartnerin:

**Natalie Heilemann, Geschäftsstelle,
Stadt Leinfelden-Echterdingen,
Tel. 1600-219
n.heilemann@le-mail.de**

Jugendcafé Domino in Echterdingen Gegen die Aggression

Ein Aktionstag gegen Gewalt? Darin konnten die Jungs im Jugendcafé Domino in Echterdingen keinen Sinn erkennen. Sie wüssten sich zu wehren, erklärten sie den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen vom Domino-Team. Die aber wollten zeigen, dass und wie man mit Wort und Tat zur Deeskalation einer Situation beitragen kann, wenn wieder einmal eine verbale Provokation oder die eigene Wut aggressiv macht, sich gar in kürzester Zeit zur körperlichen Gewalt aufbaut.

Doch es fand sich eine kleine Gruppe von Mädchen, die bereit waren, solche Verhaltens- und Selbstverteidigungstechniken einmal zu testen. Theorie und Praxis übernahmen zwei Profis des Metiers: ein Personenschützer und Eigner einer Sicherheitsfirma, sowie ein 20-jähriger ehemaliger Straftäter, der sich inzwischen als Jugendtrainer engagiert.

In wenigen Stunden erlebten die Mädchen, wie das eigene Auftreten darüber entscheidet, ob man als potentielles Opfer wahrgenommen wird, wie die Körpersprache und auch die Stimme Selbst-



bewusstsein ausdrücken. Sie erfuhren, wie man Aggression aus einem Gespräch nehmen kann und auch, wie man Umstehende zur Hilfe auffordert, wenn deren Zivilcourage wieder einmal versagt. Mit viel Power wurden einfache, aber wirkungsvolle Griffe einstudiert, um sich aus ungewollter Umarmung zu befreien, bis hin zu Tritten und Schlägen gegen einen sexuellen Übergriff.

Die Rückmeldung war durchweg positiv. "Die Veränderung im Vergleich zum Beginn des Tages", stellte Mirjam Bächle fest, die Leiterin des Jugendcafés, "war erstaunlich". Das gemeinsame Training hat das Selbstbewusstsein der Mädchen gestärkt. (gif)

In der Hauptstraße sind Linienbusse künftig bevorrechtigt Fahrzeittakt muss eingehalten werden

Die Linienbusse der SSB sind in der Hauptstraße in Echterdingen gegenüber Fußgängern künftig bevorrechtigt. Die signalgeregelten Überwege, die aus Gründen der Verkehrssicherheit an Stelle der Zebrastreifen eingerichtet worden sind, werden mit einer Buserkennung ("ÖPNV-Priorisierungssystem") ausgestattet: Bei Anmeldung eines Busses über Funk wird die Fußgängeranforderung unterdrückt und erst freigegeben, nachdem der Bus vorbei ist.

Begonnen wird an der Haupt-/Untertorstraße, Haupt-/Kanalstraße und Haupt-/Hirschstraße. Rund 22.400 Euro Kosten fallen in diesem Jahr dafür an. 2014 sollen weitere Signalanlagen folgen. Alle in Leinfelden-Echterdingen fahrenden SSB-Linienbusse sind mit Funksendern ausgestattet. In Stuttgart und Filderstadt sind die Busbevorrechtigungen schon seit Jahren eingerichtet.

Die Verspätungen der Busse haben laut SSB deutlich zugenommen, weshalb künftig in den Morgenstunden bereits ein Bus weniger fahren wird. Die Hauptstraße ist eine stark belastete Durchgangsstraße. Auch Be- und Entladen, Ein- und Ausparken führen vor allem in den Hauptverkehrszeiten zu langem Rückstau. Hinzu kommen die Wartezeiten an den Fußgängerampeln.

Der VKS-Ausschuss war einverstanden. Zu Zweifeln von Stadträtin Onayli (LE Bürger) und Stadtrat Haug (FDP) an der Wirksamkeit der Maßnahme, die doch recht viel Geld kostete, sagte BM Ludwig, dass die weitere Ausdünnung des Busnetzes drohe, wenn der Fahrzeittakt nicht eingehalten werde. OB Klenk sagte zu, dass man die Wirkung beobachten werde. (gif)

Schönerer Pausenhof für die Zeppelinschule

Der Pausenhof der Zeppelinschule in Echterdingen soll schöner werden, beschloss der Technische Ausschuss. Einen ersten Entwurf der Technikerschule für Garten- und Landschaftsbau in Stuttgart-Hohenheim hat das Büro Mundsinger+Hans, Ostfildern, konkretisiert. Im Freibereich der Kernbetreuung wird noch in diesem Jahr u.a. die Überdachung rückgebaut und es sollen "grüne Klassenzimmer" entstehen. Für eine geplante Kletteranlage wollen sich Schule und Elternbeirat um Sponsoren bemühen. Der Schulhof selbst wird in den Sommerferien im nächsten Jahr entsiegelt. Unter den vorhandenen Bäumen werden Sitzgelegenheiten angebracht und es werden Tischtennisplatten und Tischkicker aufgestellt. Zur Musikschule wird dann eine behindertengerechte Rampe führen.

Tag der deutschen Einheit

3. Oktober ist Feiertag

Der Wochenmarkt in Stetten fällt aus.

Das Hallenbad hat von 7 bis 21 Uhr, die Sauna bzw. das Dampfbad haben von 14 bis 21 Uhr geöffnet.

Früherer Redaktionsschluss für das Amtsblatt vom 4.10 ist am Montag, den 30. September, um 12 Uhr.

Baumpflegearbeiten im Naturdenkmal Abstraße

Das Amt für Umwelt, Grünflächen- und Tiefbau führt in den kommenden Tagen im Naturdenkmal „Hohlweg an der Albstraße“ in Oberaichen Baumpflegearbeiten durch. Diese sind notwendig, um die Verkehrssicherheit der Bäume herzustellen und den Baumbestand durch einen Pflegeschnitt dauerhaft zu erhalten.

Im Zuge der Baumkontrolle hatte der Kontrolleur an zahlreichen Eichen teils erheb-



Spatenstich für ein neues Kinderhaus für Musberg

Der erste Spatenstich für das Emil-Kübler-Kinderhaus (ehemals Brühlkindergarten), im Turnerweg 13 in Musberg ist getan: von Pfarrer Rainer Müller, Architekt Kurt Stein, der Vorsitzenden des Kirchengemeinderats Annerose Schmidt, Veronika Bräuchle-Reiff vom Kindertagenausschuss, OB Roland Klenk, BM Alexander Ludwig, Rolf Stahl von der Baufirma Alho - und von kleinen Helfern. Bauherr ist die Ev. Kirchengemeinde Musberg.

In dem Neubau werden zwei Kindergarten- und zwei Kleinkindgruppen für 70 Kinder auf 690 qm Fläche unterkommen. Bereits Mitte Dezember soll das Gebäude bezugsfertig werden. Von den Baukosten in

Höhe von rd. 1,8 Mio. Euro trägt die ev. Kirchengemeinde Musberg ca. 100.000 Euro, den Rest übernimmt die Stadt. Ob es einen Zuschuss aus Bundesmitteln gibt, der bei 240 000 Euro liegen würde, ist fraglich, da das Förderprogramm zum Ausbau der Kinderbetreuung ausgeschöpft ist.

Emil Kübler (1909-81) war der erste Bezirkskantor der Ev. Landeskirche und als "Krautkantor" bekannt, ein Ehrentitel, den ihm Theodor Heuss gab - 1939 war seine "Schwäbische Sauerkrautkantate" uraufgeführt worden. Der Kirchenmusiker lebte viele Jahre in Musberg, wo sich an der Westseite der Dreifaltigkeitskirche auch sein Grab befindet.

Foto: Bergmann

wirtschaftsOASE
leinfelden - Echterdingen

Ich bin dabei, weil...

„...ich immer noch der Meinung bin, dass wir eine Dienstleistung anbieten, die noch zu wenig bekannt ist.“



Jochen Prochiner
Horn Gastronomie-
großhandel
Verleihservice



Leinfelden-Echterdingen - wo sonst.

liche Schäden festgestellt. Ein externer Gutachter nahm daraufhin Baumuntersuchungen vor und erstellte für jeden einzelnen Baum einen Maßnahmenkatalog. Die Maßnahmen reichen vom Entfernen des Totholzes über Einkürzungen bis hin zum Kronensicherungsschnitt. Eine Eiche muss ganz entfernt werden.

Trotz der großen Baumschäden können durch die Pflegearbeiten die Eichen im Sinne des Naturschutzes noch lange erhalten werden. Bei Bedarf werden auch einzelne Bäume nachgepflanzt. Die Arbeiten erfolgen in enger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während der Maßnahmen.



S'FlitzerLE spendet für den Verein Herzenskinder

Das Team vom Einkaufsmobil S'FlitzerLE hat 1.000 Euro an die Margit-Wolter-Herzenskinder-Initiative e.V. übergeben. Das Geld wird für das Musicalprojekt verwendet, das vom Verein Herzenskinder initiiert wurde und in Kooperation mit Jugendeinrichtungen, Vereinen und Stadtverwaltung gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Leinfelden-Echterdingen noch in diesem Herbst angegangen werden soll. Auf unserem Bild (v.l.) Helga Weyrowitz, BM Alexander Ludwig, Fritz Wolter vom Verein Herzenskinder, Wilhelm Thiel, Jürgen Rittershaus, Hermann Heizmann und Kurt Breuer.

Foto: Bergmann



DLRG-Defibrillator für den Sportpark Goldäcker

Laut Definition ist er ein „Schockgeber“, denn er kann durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden und Menschen vor dem plötzlichen Herztod retten. Deshalb hängt jetzt auch in der Sport- und Schwimmhalle Goldäcker in Echterdingen ein Defibrillator.

Michael Scholl (l.), bis vor kurzem erster Vorsitzender der Ortsgruppe Filder der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft, übergab mit seinem Nachfolger, Gerald Andelfinger, das vom DLRG gesponserte Gerät an OB Roland Klenk. Der bedankte sich herzlichst für diese "nicht selbstverständliche Spende". Mit dem Hallenbad Leinfelden

und den beiden Begegnungsstätten Treff Impuls und Teff Zehntscheuer ist es der vierte Standort mit einem Defibrillator im öffentlichen Raum.

Die Bedienung ist einfach, niemand sollte Scheu haben, einem bewusstlosen Menschen zu helfen. Abgesehen von erläuternden Bildern "spricht" das Gerät und sagt dem medizinischen Laien genau, was zu tun ist. Es prüft den Zustand des Betroffenen nach Anlegen der Elektroden auf den Brustkorb automatisch und gibt Hinweise zur Ersten Hilfe. Die Bedienung eines Defibrillators wird künftig in den Erste-Hilfe-Kursen geübt, so Michael Scholl. *Foto: Bergmann*

So., 29.9., Zehntscheuer, Bürgersaal, 11 Uhr

Auftakt mit Big-Band-Sound und "Tschick"

Die "Lesezeit in LE" ist ein Literaturprojekt, das im Zeitraum vom 29.9. bis 30.11. im Stadtgebiet veranstaltet wird. Lesungen, Theaterinszenierungen, Krimiabende, Vorlesewettbewerbe und vieles mehr wird geboten. Bei der Auftaktveranstaltung wird die Sprecherin Sarah Stukenbrock aus dem Bestsellerroman "Tschick" des erst kürzlich

migen Sound zur Literatur bringen.

Der Roman erzählt von der Begegnung zweier Außenseiter, die mit einem gestohlenen Auto durch Deutschland reisen, immer auf der Suche nach dem Abenteuer und der Walachei: Tschick, der Neue in der Klasse, hochbegabt, bettelarm und asozial, und Maik aus einem wohlhabenden, aber zerrütteten Elternhaus. Zahlreiche Preise hat Autor Herrndorf für sein Werk erhalten, das bereits als Theaterfassung inszeniert wird.

Der Eintritt zur Eröffnungsveranstaltung ist frei. Um Spenden, mit denen neue Bücher angeschafft werden, wird gebeten. Die Pausenbewirtung findet in der Bücherei statt.

> www.leinfelden-echterdingen.de/Lesezeit. Die Programmbroschüre liegt im Stadtgebiet aus.



Sarah Stukenbrock

verstorbenen Wolfgang Herrndorf lesen. Albi Hefele mit der Magic U15 sowie der big" M"band mit den Gesangsolisten Verena Nübel und Joe Maurer werden den stim-

So., 29.9., 17 Uhr, Stephanuskirche

Kammermusik des Barock

Auf dem Programm stehen Kompositionen für zwei Violinen, Violoncello und Cembalo von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a.. Es musizieren Dietlind Mayer und Friedemann Wezel (Barockviolinen), Céline Papion (Barockcello) und Evelyn Laib (Cembalo).



Der Eintritt ist frei! Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

Galerie Altes Rathaus Musberg

In Holz - Tobias Ruppert

Die Druckgrafik nimmt einen bedeutenden Teil im künstlerischen Werk von Tobias Ruppert ein. Der Künstler druckt seine vielfarbigsten Blätter mit höchster Präzision und Materialästhetik, sodass sich die inhaltliche Brisanz erst nach mehrfacher Betrachtung offenbart.

Geöffnet: Sa 16-18 Uhr, So 11-13 Uhr

Die Galerie Altes Rathaus eröffnet mit Tobias Ruppert die Trilogie „Holzschnitte“ und präsentiert im Weiteren Hanjo Schmidt (19.10.) und Edgar León (16.11.).

Do., 24.10., 19.30 Uhr, Pavillon Oberaichen

Herbstlese mit Wolfgang Schorlau

Im Rahmen der Reihe "Lesezeit in LE" liest der Stuttgarter Schriftsteller aus seinem aktuellen Roman „Rebellen“.

Es ist die Geschichte von Alexander und Paul - die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem Jungen aus begüterten Verhältnissen und einem Kind aus dem Waisenhaus. Und es ist die Geschichte eines Verrats und einer großen Liebe. Nicht zuletzt erzählt sie von den gesellschaftlichen Umwälzungen der Sechziger- und Siebzigerjahre des 20. Jahrhunderts, von den damit verbundenen Träumen und Hoffnungen und von dem, was davon schließlich übrig blieb.

Wolfgang Schorlau (Jg. 1951) wurde bekannt als Autor von politischen Kriminalromanen, für die er 2006 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet wurde.

Eintritt: 10 Euro.

Veranstalter und Vorverkauf: Stadtbücherei, Volkshochschule, Buchhandlung Seiffert, Evang. Kirchengemeinde Oberaichen.



Sa., 28.9., 18 Uhr, Zehntscheuer; danach Besichtigung im Stadtmuseum "Echterdingen damals" - Dorfgeschichten zur Eröffnung

Die neue Sonderausstellung im Stadtmuseum, die in Kooperation des Stadtarchivs mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt entstanden ist, präsentiert über 250 historische Fotografien der einstmaligen selbstständigen Gemeinde Echterdingen. 100 Jahre Zeitgeschichte spiegeln sich in den Fotodokumenten, die von Arbeit, Freizeit und Familie und vom Strukturwandel des einst landwirtschaftlich geprägten Filderorts zeugen.

Bei der Eröffnung am morgigen Samstag werden alteingesessene Echterdinger einige "Dorfgeschichten" in Wort und Bild zum Besten geben. So wird unter anderem Fritz Stäbler berichten, "was de Alte no verzählt hend", Manfred Schäfer verrät, welches Geheimnis sich hinter "51,5 Grad Celsius" verbirgt, Wolfgang Haug erinnert an "dr Ziegler-Bua" oder Fritz Baumann an "s'Macks Scheißhäusle". Tänze der Landjugend und Musik von Wendelin Warner auf alten me-

chanischen Musikinstrumenten umrahmen die Eröffnung. Im Anschluss kann die Ausstellung im Stadtmuseum besichtigt werden (mit Bewirtung). Der Eintritt ist frei.



Zur Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm. Es beginnt mit einer öffentlichen Führung am Sonntag, 29.10., um 15 Uhr.

Die Programmbroschüre mit allen Terminen liegt im Stadtgebiet aus.

> Bis zum 16.2.2014 im Stadtmuseum in Echterdingen, Hauptstr. 79.

Geöffnet sonntags, 10.30-12.30 Uhr und 14.30-17.30. Führungen, auch für Schulklassen, nach tel. Voranmeldung im Stadtarchiv oder unter Tel. 791082.

Mi., 2.10., 15 Uhr, Zehntscheuer Pflege-Neuausrichtungsgesetz

In der Veranstaltungsreihe "Demenz... geht uns alle an" informiert Katinka Ehret über die Verbesserungen im Pflege-Neuausrichtungsgesetz, wie etwa zusätzliche Berechtigungen oder die Möglichkeiten, Pflegeleistungen zu nutzen. Der Eintritt ist frei.



> Info: Pflegestützpunkt Leinfelden-Echterdingen, Neuer Markt 3, Sabine Schmitz und Nadja Hefe, Tel. 1600-2511-29.

Di., 8.10, 15-15.50 Uhr, Zehntscheuer Von einer die auszog, das Fürchten zu lernen

Theater Schreiber & Post
Frei nach Grimms Märchen "von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen".

"Ach wenn es mich nur gruselte!" Zack, der berühmte Zirkusdirektor und Messerwerfer, kann es nicht fassen: Trimoli, seine reizende Assistentin, hat sich noch nie gegruselt!? In einem solchen Fall ist ein skrupelloser Grusellehrmeister gefragt. Zack gibt sich alle Mühe, um Trimoli das Fürchten zu lehren...

Preisträger für die "Beste Produktion" der Kinderkulturbörse 2011. Für Kinder ab 5. Veranstalter: Kulturamt und Stadtbücherei
Eintritt: 4Euro/ 3,50 Euro für Gruppen ab zehn Personen.

VVK-Stellen: Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425; papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818; Bücherei Echterdingen Tel. 1600-634; www.reservix.de.

So., 13.10., 19 Uhr, Kleiner Saal Max Tidof, Walter Lang: „Mark-Twain-Programm“

Treffpunkt: Konzerte in unserer Stadt
Mark Twains Reise durch die Alte und Neue Welt ist eine herrliche Mischung aus spleenigen, poetischen Beobachtungen, weiser Voraussicht und großen humoristischen Geschichten. Twain nähert sich den Ländern der Alten und Neuen Welt mit geradezu lästerlicher Unbeschwertheit. Als naiver Bewunderer, argloser Naturschilderer, ausgelassener Spötter, respektlos, selbstbewusst, zurückhaltend, skeptisch.

Diese in sich geschlossenen Geschichten gehören zum Besten der Twainschen Fabulierungskunst. Gelesen von Max Tidof, gespielt und komponiert von Walter Lang. Geschrieben von Mark Twain. Ein Trio Infernal.

Karten 22 Euro, erm. 13,20 Euro, Besucher aus LE bis 20 Jahre 5,50 Euro bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Buchhandlung Seiffert, Leinfelden, Tel. 752425; papier plus, Echterdingen, Tel. 65222818; www.reservix.de

L] BÜRGERSTIFTUNG [E



Die Bürgerstiftung hat die Runde gemacht - Ein Spaziergang durch Echterdingen mit OB Klenk

Um 13 Uhr auf der Jugendfarm Echterdingen brannte bereits ein gemütliches Lagerfeuer und Stockbrot stand bereit. Die Gruppe von ca. 30 Interessierten bekam nach der offiziellen Begrüßung eine schöne Führung über das große Gelände mit ihren tollen kostenlosen Angeboten für die Jugend. Anschließend machten wir uns auf den Weg zum Tafelladen, wo wir eine Menge über den Ablauf des Verkaufs erfuhren und jetzt wissen, dass gezielte Geldspenden an die Bürgerstiftung direkt in benötigte Waren des Tafelladens umgesetzt werden. Am Obstweg bestaunten wir die neue Bebauung und OB Klenk lobte in einer Rede die Wohltaten der Bürgerstiftung in LE. Da wir schneller als gedacht unterwegs waren, blieb Zeit für eine kleine Erfrischungspause. Gestärkt konnten wir die Gymnastik „5 Esslinger“ vor der Zehntscheuer üben, was ein kostenloses Angebot an jedem Donnerstagmorgen dort ist.

Im Anschluss ging es hoch hinaus. Vom Kirchturm der Stephanuskirche hatten wir bei dem herrlichen Wetter einen weiten Blick. Neben der ehrenamtlichen Kirchturmführung hörten wir vom Künstler Gerhard Tagwerker die Entstehung des Reliefs in der Kirche und konnten Orgelklänge vom Feinsten genießen.

Zum Abschluss hat der Feuerwehrkommandant von Echterdingen das technische Innenleben eines Feuerwehrfahrzeuges erklärt. Die Jugendkapelle des Spielmannszuges spielte im Saal beim Maultaschenessen auf. In guter Stimmung ging der erste Rundgang zu Ende und könnte nach diesem Erfolg das nächste Mal auch in anderen Stadtteilen zu den von der Bürgerstiftung geförderten Projekten führen.

Werden Sie Stifter unter www.buergerstiftung-le.de

Gutes tun braucht ZEIT. Und GELD.

Vorläufiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag vom 22. September 2013 in Leinfelden-Echterdingen - *Erststimmen*

Wahlbezirke	Wahlberechtigte	Wähler	Erststimmen		Henrich Michael CDU	Arnold Rainer SPD	Alt Renata FDP
			ungültig	gültig			
110-01 Rathaus Echterdingen	1.008	605	8	597	334	123	18
110-02 Zeppelinschule I	984	544	15	529	226	157	22
110-03 Zeppelinschule II	931	556	10	546	286	132	15
110-04 Katholisches Gemeindehaus	1.102	665	10	655	317	164	16
110-05 Goldwiesenschule I	916	547	4	543	268	139	24
110-06 Goldwiesenschule II	883	538	6	532	238	142	10
110-07 Goldwiesenschule III	908	565	4	561	288	150	10
110-08 Kinderhaus Gärtlesäcker I	691	334	3	331	146	94	9
110-09 Kinderhaus Gärtlesäcker II	882	500	7	493	219	155	4
110-10 Kinderhaus Aicherweg	748	441	3	438	229	102	15
Zwischensumme	9.053	5.295	70	5.225	2.551	1.358	143
Stadtteil Echterdingen		58,49%	1,32%	98,68%	48,82%	25,99%	2,74%
Zwischensumme	8.446	5.060	68	4.992	2.013	1.295	-
Vergleichswahl 2009		59,91%	1,34%	98,66%	40,32%	25,94%	-
210-11 Rathaus Leinfelden EG	818	482	5	477	199	142	5
210-12 Rathaus Leinfelden OG, Sitzungssaal	936	534	2	532	264	138	8
210-13 Schönbuchschule	883	552	7	545	234	158	12
210-14 Stadtbücherei Leinfelden	942	541	7	534	211	167	10
210-15 Kinder- und Familienzentrum Schönbuch	970	570	2	568	262	165	19
210-16 Immanuel-Kant-Realschule	837	498	7	491	253	140	8
Zwischensumme	5.386	3.177	30	3.147	1.423	910	62
Teilort Leinfelden		58,99%	0,94%	99,06%	45,22%	28,92%	1,97%
220-17 Kinderhaus Helme Heine	667	390	2	388	178	122	10
220-18 Paul-Maar-Kinderhaus	965	630	11	619	293	164	14
Zwischensumme	1.632	1.020	13	1.007	471	286	24
Teilort Unteraichen		62,50%	1,27%	98,73%	46,77%	28,40%	2,38%
230-19 Berufsgenossenschaftliches Schulungszentrum	835	509	5	504	266	125	16
230-20 Gemeindezentrum Pavillon	813	527	1	526	262	135	18
230-21 Sonnenbühl-Kindergarten	801	498	7	491	235	122	16
Zwischensumme	2.449	1.534	13	1.521	763	382	50
Teilort Oberaichen		62,64%	0,85%	99,15%	50,16%	25,12%	3,29%
Zwischensumme	9.467	5.731	56	5.675	2.657	1.578	136
Stadtteil Leinfelden		60,54%	0,98%	99,02%	46,82%	27,81%	2,40%
Zwischensumme	9.473	5.929	89	5.840	2.331	1.540	-
Vergleichswahl 2009		62,59%	1,50%	98,50%	39,91%	26,37%	-
310-22 Katholisches Gemeindezentrum	903	598	5	593	292	159	19
310-23 Rathaus Musberg EG	949	572	6	566	315	132	16
310-24 Rathaus Musberg OG	969	515	-	515	270	124	13
310-25 Bürgersaal Musberg	1.103	657	8	649	290	204	16
Zwischensumme	3.924	2.342	19	2.323	1.167	619	64
Stadtteil Musberg		59,68%	0,81%	99,19%	50,24%	26,65%	2,76%
Zwischensumme	3.921	2.404	31	2.373	962	626	-
Vergleichswahl 2009		61,31%	1,29%	98,71%	40,54%	26,38%	-
410-26 Rathaus Stetten	1.065	628	5	623	288	181	15
410-27 Haldenschule (Gudrun-Mebs-Kinderhaus)	989	628	3	625	313	166	12
410-28 Lindachschule	1.014	615	6	609	311	146	22
410-29 Erlach-Kindergarten	988	648	10	638	281	171	11
Zwischensumme	4.056	2.519	24	2.495	1.193	664	60
Stadtteil Stetten		62,11%	0,95%	99,05%	47,82%	26,61%	2,40%
Zwischensumme	4.054	2.564	46	2.518	972	674	-
Vergleichswahl 2009		63,25%	1,79%	98,21%	38,60%	26,77%	-
Zwischensumme	26.500	15.887	169	15.718	7.568	4.219	403
Wahlbezirke		59,95%	1,06%	98,94%	48,15%	26,84%	2,56%
Zwischensumme	25.894	15.957	234	15.723	6.278	4.135	-
Vergleichswahl 2009		61,62%	1,47%	98,53%	39,93%	26,30%	-
910-30 Briefwahl I (Echterdingen)	-	1.786	23	1.763	859	416	66
910-31 Briefwahl II (Leinfelden 11-15)	-	1.059	5	1.054	511	243	39
910-32 Briefwahl III (Leinfelden 16-21)	-	1.140	7	1.133	540	284	53
910-33 Briefwahl IV (Musberg/Stetten)	-	1.570	17	1.553	783	368	60
Zwischensumme	-	5.555	52	5.503	2.693	1.311	218
Briefwahl		-	0,94%	99,06%	48,94%	23,82%	3,96%
Zwischensumme	-	4.455	32	4.423	1.761	921	-
Vergleichswahl 2009		-	0,72%	99,28%	39,81%	20,82%	-
Insgesamt	26.500	21.442	221	21.221	10.261	5.530	621
		80,91%	1,03%	98,97%	48,35%	26,06%	2,93%
Insgesamt	25.894	20.412	266	20.146	8.039	5.056	-
Vergleichswahl 2009		78,83%	1,30%	98,70%	39,90%	25,10%	-

Gastel Matthias	Haydt Claudia	Lüdtke- Reißmann Jan	Schrade René	Deuschle Ulrich	Friedrich Peter	Benkowitzsch Emmerich
GRÜNE	DIE LINKE	PIRATEN	NPD	REP	AfD	FREIE WÄHLER
58	14	17	1	7	20	5
64	24	16	6	3	7	4
59	23	12	4	2	10	3
61	33	15	8	4	28	9
53	22	14	6	3	10	4
66	24	21	3	6	14	8
58	12	10	5	2	22	4
47	15	9	4	1	4	2
51	29	15	3	1	15	1
41	14	11	3	4	18	1
558	210	140	43	33	148	41
10,68%	4,02%	2,68%	0,82%	0,63%	2,83%	0,78%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
68	20	14	2	5	16	6
68	30	8	4	1	11	-
76	13	18	4	5	24	1
84	26	16	3	1	12	4
70	18	15	4	-	11	4
49	11	8	3	-	15	4
415	118	79	20	12	89	19
13,19%	3,75%	2,51%	0,64%	0,38%	2,83%	0,60%
40	12	8	4	2	8	4
89	23	12	5	1	16	2
129	35	20	9	3	24	6
12,81%	3,48%	1,99%	0,89%	0,30%	2,38%	0,60%
47	22	6	4	4	12	2
51	19	13	4	3	15	6
73	14	12	4	3	11	1
171	55	31	12	10	38	9
11,24%	3,62%	2,04%	0,79%	0,66%	2,50%	0,59%
715	208	130	41	25	151	34
12,60%	3,67%	2,29%	0,72%	0,44%	2,66%	0,60%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
69	19	12	1	3	16	3
53	8	18	2	6	15	1
62	12	13	1	2	15	3
87	14	12	-	4	19	3
271	53	55	4	15	65	10
11,67%	2,28%	2,37%	0,17%	0,65%	2,80%	0,43%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
52	25	14	9	4	33	2
67	14	10	9	3	25	6
62	20	18	6	2	18	4
94	37	15	5	2	17	5
275	96	57	29	11	93	17
11,02%	3,85%	2,28%	1,16%	0,44%	3,73%	0,68%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
1.819	567	382	117	84	457	102
11,57%	3,61%	2,43%	0,74%	0,53%	2,91%	0,65%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
234	37	40	6	9	70	26
169	26	18	3	1	34	10
159	33	23	4	2	22	13
208	36	25	7	10	42	14
770	132	106	20	22	168	63
13,99%	2,40%	1,93%	0,36%	0,40%	3,05%	1,14%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
2.589	699	488	137	106	625	165
12,20%	3,29%	2,30%	0,65%	0,50%	2,95%	0,78%
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-

Vorläufiges Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag vom 22. September 2013 in Leinfelden-Echterdingen - Zweitstimmen

Wahlbezirke	Wahlberechtigte	Wähler	Zweitstimmen		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE
			ungültig	gültig					
110-01 Rathaus Echterdingen	1.008	605	5	600	294	95	54	62	21
110-02 Zeppelinerschule I	984	544	12	532	211	133	39	55	35
110-03 Zeppelinerschule II	931	556	14	542	248	98	50	60	34
110-04 Katholisches Gemeindehaus	1.102	665	11	654	284	121	62	57	40
110-05 Goldwiesenschule I	916	547	6	541	224	123	61	58	22
110-06 Goldwiesenschule II	883	538	6	532	210	119	34	68	32
110-07 Goldwiesenschule III	908	565	4	561	268	102	39	74	22
110-08 Kinderhaus Gärtlesäcker I	691	334	4	330	124	83	29	45	15
110-09 Kinderhaus Gärtlesäcker II	882	500	8	492	196	115	18	78	34
110-10 Kinderhaus Aicherweg	748	441	3	438	207	74	35	54	15
Zwischensumme	9.053	5.295	73	5.222	2.266	1.063	421	611	270
Stadtteil Echterdingen		58,49%	1,38%	98,62%	43,39%	20,36%	8,06%	11,70%	5,17%
Zwischensumme	8.446	5.060	58	5.002	1.597	1.015	1.084	753	300
Vergleichswahl 2009		59,91%	1,15%	98,85%	31,93%	20,29%	21,67%	15,05%	6,00%
210-11 Rathaus Leinfelden EG	818	482	4	478	184	119	24	67	24
210-12 Rathaus Leinfelden OG, Sitzungssaal	936	534	2	532	243	110	29	73	36
210-13 Schönbuchschule	883	552	6	546	210	114	46	82	21
210-14 Stadtbücherei Leinfelden	942	541	7	534	191	110	37	107	36
210-15 Kinder- und Familienzentrum Schönbuch	970	570	1	569	240	133	30	85	19
210-16 Immanuel-Kant-Realschule	837	498	6	492	223	118	38	55	14
Zwischensumme	5.386	3.177	26	3.151	1.291	704	204	469	150
Teilort Leinfelden		58,99%	0,82%	99,18%	40,97%	22,34%	6,47%	14,88%	4,76%
220-17 Kinderhaus Helme Heine	667	390	1	389	157	93	26	46	19
220-18 Paul-Maar-Kinderhaus	965	630	13	617	266	119	44	104	32
Zwischensumme	1.632	1.020	14	1.006	423	212	70	150	51
Teilort Unteraichen		62,50%	1,37%	98,63%	42,05%	21,07%	6,96%	14,91%	5,07%
230-19 Berufsgenossenschaftliches Schulungszentrum	835	509	6	503	220	95	54	61	21
230-20 Gemeindezentrum Pavillon	813	527	1	526	216	109	43	66	23
230-21 Sonnenbühl-Kindergarten	801	498	9	489	214	92	40	79	23
Zwischensumme	2.449	1.534	16	1.518	650	296	137	206	67
Teilort Oberaichen		62,64%	1,04%	98,96%	42,82%	19,50%	9,03%	13,57%	4,41%
Zwischensumme	9.467	5.731	56	5.675	2.364	1.212	411	825	268
Stadtteil Leinfelden		60,54%	0,98%	99,02%	41,66%	21,36%	7,24%	14,54%	4,72%
Zwischensumme	9.473	5.929	67	5.862	1.773	1.192	1.230	1.067	305
Vergleichswahl 2009		62,59%	1,13%	98,87%	30,25%	20,33%	20,98%	18,20%	5,20%
310-22 Katholisches Gemeindezentrum	903	598	5	593	256	125	56	88	24
310-23 Rathaus Musberg EG	949	572	5	567	273	109	49	62	13
310-24 Rathaus Musberg OG	969	515	1	514	241	111	26	64	20
310-25 Bürgersaal Musberg	1.103	657	8	649	254	144	52	108	22
Zwischensumme	3.924	2.342	19	2.323	1.024	489	183	322	79
Stadtteil Musberg		59,68%	0,81%	99,19%	44,08%	21,05%	7,88%	13,86%	3,40%
Zwischensumme	3.921	2.404	31	2.373	754	492	502	405	129
Vergleichswahl 2009		61,31%	1,29%	98,71%	31,77%	20,73%	21,15%	17,07%	5,44%
410-26 Rathaus Stetten	1.065	628	7	621	265	147	40	55	27
410-27 Haldenschule (Gudrun-Mebs-Kinderhaus)	989	628	4	624	293	135	32	69	24
410-28 Lindachschule	1.014	615	4	611	264	123	59	73	24
410-29 Erlach-Kindergarten	988	648	1	647	258	151	38	81	43
Zwischensumme	4.056	2.519	16	2.503	1.080	556	169	278	118
Stadtteil Stetten		62,11%	0,64%	99,36%	43,15%	22,21%	6,75%	11,11%	4,71%
Zwischensumme	4.054	2.564	42	2.522	760	569	531	364	163
Vergleichswahl 2009		63,25%	1,64%	98,36%	30,13%	22,56%	21,05%	14,43%	6,46%
Zwischensumme	26.500	15.887	164	15.723	6.734	3.320	1.184	2.036	735
Wahlbezirke		59,95%	1,03%	98,97%	42,83%	21,12%	7,53%	12,95%	4,67%
Zwischensumme	25.894	15.957	198	15.759	4.884	3.268	3.347	2.589	897
Vergleichswahl 2009		61,62%	1,24%	98,76%	30,99%	20,74%	21,24%	16,43%	5,69%
910-30 Briefwahl I (Echterdingen)	-	1.786	14	1.772	769	333	183	238	51
910-31 Briefwahl II (Leinfelden 11-15)	-	1.059	5	1.054	448	187	107	178	32
910-32 Briefwahl III (Leinfelden 16-21)	-	1.140	5	1.135	486	192	122	206	37
910-33 Briefwahl IV (Musberg/Stetten)	-	1.570	13	1.557	698	304	132	229	35
Zwischensumme	-	5.555	37	5.518	2.401	1.016	544	851	155
Briefwahl		-	0,67%	99,33%	43,51%	18,41%	9,86%	15,42%	2,81%
Zwischensumme	-	4.455	24	4.431	1.542	734	947	780	197
Vergleichswahl 2009		-	0,54%	99,46%	34,80%	16,57%	21,37%	17,60%	4,45%
Insgesamt	26.500	21.442	201	21.241	9.135	4.336	1.728	2.887	890
		80,91%	0,94%	99,06%	43,01%	20,41%	8,14%	13,59%	4,19%
Insgesamt	25.894	20.412	222	20.190	6.426	4.002	4.294	3.369	1.094
Vergleichswahl 2009		78,83%	1,09%	98,91%	31,83%	19,82%	21,27%	16,69%	5,42%

Filderhalle Kongress- und Tagungszentrum



Bis 13.10., Großes Foyer EG und OG
Ausstellung der "Künstler im Maisenbacher Atelier"

Querschnitte. Erosionen. Vegetationen.

Inspiziert durch ihre diesjährige Malreise, erzählen die Künstler in ihren Bildern eine farbenfrohe Geschichte über Vegetationen, Formationen und Stimmungen auf der Kanarischen Insel La Gomera.

Entstanden sind Arbeiten in Acryl- und Mischtechniken, häufig ergänzt durch ungewöhnliche Effekte, mit denen die Farbflächen zusätzlich bearbeitet wurden. Vielfach erweitert werden die Kompositionen durch die Integration diverser Collage-Materialien. Teilnehmende Künstler: Heidi Haussmann, Stuttgart; Jörg Huber, Stuttgart; Barbara Hennecke, Reutlingen; Irmgard Lang-Röhrle, Leinfelden; Hugo Honc, Leinfelden; Marianne Mueck, Reichenbach; Erika Koch, Bad Liebenzell; Brigitte Radermayr, Bad Liebenzell (Foto).
Veranstalter:
Maisenbacher Atelier, Bad Liebenzell

So., 29.9., 10 - 17 Uhr, Studio II Zeitgenössische Malerei auf Wanderschaft

Die bewährte Geschäftsidee der beiden Augsburger Galeristen Andreas Mitteldorf und Oliver Granec, auf Wanderausstellungen internationale Gegenwartskünstler zu zeigen, begeistert einen immer größeren Besucherkreis. Mit einem Künstlerrepertoire vom jungen, unbekanntem Talent bis hin zum renommierten Künstler bewältigten sie den Drahtseilakt, hochwertige Gemälde zu günstigen Preisen anzubieten sowie mit sehr persönlicher Beratung die unterschiedlichen Bedürfnisse der Interessenten zu erkennen.



In der Filderhalle zeigt die junggebliebene Galerie unterschiedliche Möglichkeiten, das eigene Heim mit dem passenden Original zu verschönern. Neugierige Leser können sich vorab unter www.galerie-gm.de informieren. Der Eintritt ist.

Veranstalter:

Galerie Granec und Mitteldorf, Augsburg

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammelt vom 1. bis 17. November Es gilt weiterhin eine große Aufgabe zu lösen!

Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch heute noch führt der Volksbund die ihm 1954 von der Bundesregierung übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort. Die Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten, ihre Identifizierung und die Pflege ihrer Gräber sind für den Volksbund eine gewaltige Herausforderung. Allein im Jahr 2012 hat sein Umbettungsdienst über 42 000 deutsche Kriegstote geborgen und auf zentralen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei in Osteuropa und mit über 24 200 Exhumierungen vor allem in Russland.

Der Volksbund pflegt heute auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern die Gräber von etwa 2,5 Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Bürger unseres Landes finanzieren mit freiwilligen Zuwendungen zu drei Vierteln diese Arbeit. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler dar. Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden, gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!

Seit genau sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Arbeitseinsätze mit Jugendlichen zur Pflege deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ) Gedenkstätten. Als Brückenbauer für den Frieden arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Seit 1953 hat der Volksbund schon über 480 000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in seinen vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie in unzähligen Workcamps zusammengeführt. Der Volksbund ist heute anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt er eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Der weitere Ausbau der Jugend- und Bildungsarbeit unter Mitwirkung der Schulen und Kirchen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen!

Versöhnung über den Gräbern und Arbeit für den Frieden sind und bleiben wichtige Ziele. Kriegsgräberfürsorge ist ein wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur eines Volkes. Freiwillige Helferinnen und Helfer der Haus- und Straßensammlung sind daher auch im Jahr 2013 in Baden-Württemberg wieder unterwegs. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet alle Bürgerinnen und Bürger, seine Arbeit für den Frieden auch in diesem Jahr mit einer Spende zu unterstützen.

Johannes Schmalz
Regierungspräsident
Erster Vorsitzender

**35. Filderkraut-
Festprogramm**
19./20.10.

Deutschlands
größte Krauthocketse

ShoppingNight
Fr, 18.10.2013

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Mi., 2.10., 20 Uhr, Großer Saal Russisches Konzert mit „Sergej Trofimov“

Wieder in Deutschland on Tour: Der Star des russischen Chansons, Sergej Trofimov, ist in der Tat ein einmaliger Künstler, auf den jede dieser Bezeichnungen zu passen scheint: Komponist, Dichter, Musiker, Interpret und Showman. Er setzt die besten Traditionen des russischen Chansons fort und füllt beständig große Konzertsäle. Seine Kreativität ist facettenreich: lyrische Motive, aber auch



ausgelassene Lieder, die in jeder Disco die Tanzflächen füllen.

Er ist ein feinfühligere, gebildeter Autor auf richtiger Werke, der es bevorzugt, durch seine besinnlichen Lieder zu sprechen und eben dafür wird er vielleicht nicht für seine Stimme, sondern vor allem für seine Ausdruckskraft, seine einzigartige Poesie und seine Genre-Treue geliebt!

Weitere Info unter: www.starsarena.de

Veranstalter:

Starsarena Konzertagentur GmbH

So., 6.10., 10 Uhr, Großer Saal

Jubiläumsgottesdienst

150 Jahre Neuapostolische Kirche Leinfelden-Echterdingen

Waren Sie schon einmal auf einem 150. Geburtstag? Am Erntedanktag, 6. Oktober, haben Sie die Gelegenheit dazu: Die Neuapostolische Kirche feiert ihr 150-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläumstag. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem Mittagessen. Um 13 Uhr startet ein vielfältiges Programm, bei dem für jeden etwas dabei ist: Workshops, Vorträge, Musik, Kunst, etc. Um 16:45 Uhr endet das Fest mit einem Auftritt der begeisternden A-cappella-Band „Stugapella“.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen unter www.nak-stuttgart-degerloch.de

Veranstalter: Neuapostolische Kirche Leinfelden-Echterdingen

Do., 10.10., 19.30 Uhr, Großer Saal

Majkowski-Theater: „Die Hochzeit“



Zum ersten Mal in Deutschland: Das Gastspiel des berühmten Moskauer Majkowski-Theaters mit einem Spielplan-Stück „Die Hochzeit“ mit beliebten Stars aus Film und Theater. Das Schauspiel nach der berühmten gleichnamigen Komödie von Nikolaj Gogol ist eine Perle in der Majkowski-Sammlung. Diese Inszenierung kam 2002 auf den Spielplan des Theaters. Die Kritiker verglichen „Die Hochzeit“ mit einem Dinner in einem teuren Gourmet-Restaurant: das Bittere ist benachbart mit dem Süßen und die Würze mit dem Sauren. Das intelligente Bühnenbild von Oleg Scheinis harmonisiert mit ausdrucksvollen Tanz- und Gesangeinlagen sowie Chorliedern des jungen Dienstpersonals. Sechs solide Bräutigame werben um die Hand der Tochter eines Kaufmanns. Alle Anwärter, die um die Hand und das Herz der

Braut anhalten, sind nicht mehr die Jüngsten. Vom Leben gezeichnet entscheiden sie sich im Alter für das Familienglück und außerdem käme ihnen die Mitgift sehr gelegen. Info unter: www.starsarena.de

Veranstalter:

Starsarena Konzertagentur GmbH

Sa., 12.10., 20 Uhr, Großer Saal

Konzert Tom O'Hara - „Sinatra Projekt“

„The Living Tribute to Frank Sinatra“

Wer die Augen schließt, sich auf den Klang der Musik konzentriert, der fühlt sich versetzt in die große Zeit Frank Sinatras. Der spürt den Swing der Band, die es in Sachen Sound mit einer Big-Band aufnehmen kann und die mit Sänger Tom O'Hara den großartigen Entertainer lebendig werden lässt. Mit fünf Jahren lernte er Akkordeon spielen, mit zwölf gründete er seine erste Band, seit seinem 14. Lebensjahr hat er den Titel „Strangers in the night“ in seinem Repertoire. Im Alter von 16 Jahren gewann der heute 43-Jährige mehrere Talentwettbewerbe mit dem Song „New York New York“. Inzwischen besteht seine Band aus zwölf Personen. Am 16. Mai war in Calw der Start der Baden-Württemberg-Tournee der Show, und die Presse war begeistert. „Ich möchte die Besucher einladen auf einen Flug durch Sinatras bekannteste Songs. Eines ist mir wichtig: Ich imitiere Frank Sinatra nicht. Ich will sein Wirken lebendig halten“. In einer Bar-Atmosphäre vor Portraits Sinatras steht oder sitzt er, angestrahlt von blauem Scheinwerferlicht, und gibt Songs wie „I've Got You Under My Skin“, „The Lady is a Tramp“ und natürlich „My Way“ zum Besten.

Vorverkauf 38 Euro, zzgl. Vorverkaufsgebühr. Tickets gibt es unter www.reservix.de. www.tom-o-hara.de.

Veranstalter: Tom O'Hara Entertainment

So., 13.10., 16.30 Uhr, Großer Saal

Tanzwelten Show

„Feel the rhythm“

Lassen Sie sich in die bunte Welt des Tanzes entführen. Über 200 Tänzer und Tänzerinnen, klein und groß, zeigen das vielseitige Tanzrepertoire von Tanzwelten.

Der Zuschauer kann sich auf einen kurzweiligen Tanzabend mit professioneller Lichttechnik freuen - für jeden Geschmack ist etwas dabei: orientalischer Tanz und Folklore, Hip-Hop, Ballett, Jazz New Style, Salsa, Flamenco, Yogadance, Zumba, Drums Alive, Zigeunertanz, u.v.m.

Elvira Klein feiert mit dieser Vorstellung ihren Bühnenabschied.

Veranstalter: Tanzwelten Elvira Klein

So., 20.10., 16 Uhr, Großer Saal

Ballettaufführung

Die schöne Lau

Große und kleine Tänzer der Ballettschule Helga Pfnigg laden Sie herzlich ein zum Tanztheater „Die schöne Lau“.

Veranstalter:

Ballettschule Helga Pfnigg

Wochenmärkte hier in L-E

Tradition schmeckt regional

Auf den vier Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden

Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr

Musberg

Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Freitag
14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen

Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr

Stetten

Poststraße
Verkaufszeiten:
Donnerstag
7.00 - 12.00 Uhr



Leinfelden-Echterdingen

Die schönste Seite der Filder.

Di., 22.10., 10 Uhr, gesamte Filderhalle
Börse deiner Zukunft 2013

Auf der "Börse deiner Zukunft" stellen sich zahlreiche Unternehmen vor und informieren über Berufe, Ausbildungswege und Karrierechancen. Veranstalter sind die Städte Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt in Kooperation mit den örtlichen Schulen, Industrie- und Wirtschaftsvereinigung, Handwerkskammer, IHK und Agentur für Arbeit.